

♥ -LICHE EINLADUNG ZUM 5. WINTERKIOSK 2011









Liebe Aussteller und Freunde,

nach mittlerweile acht erfolgreichen Kiosk-Veranstaltungen in den letzten vier Jahren, laden wir zum:

5. WINTERKIOSK IM K4 NÜRNBERG: 03.+ 04. Dez. von 12 - 20 Uhr

Wir wünschen uns Aussteller mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen.

Da das Thema sehr komplex ist, haben wir die verschiedenen Aspekte aufgeschlüsselt um für mehr Transparenz sorgen:

-  **Handmade** Produkte werden selbst von Hand hergestellt
-  **Biologische Produkte, nachwachsende Rohstoffe** (Gastronomie, Textilien, Holz, Ton, Papier, Farbe)
-  **Faire Arbeitsbedingungen** (Produktion in Entwicklungsländern)
-  **Regionale Produkte und Produktion** (kurze Transportwege)
-  **Upcycling/Recycling** (Einsatz von gebrauchten Materialien)
-  **Langlebigkeit** (Produkt kann z.B. durch Austauschen einzelner Teile repariert werden)

Wir wünschen uns, dass so viele Aspekte wie möglich beachtet werden. Alleine die Tatsache, dass hier in Nürnberg produziert wird, ist zu wenig. Es sollten auch die verwendeten Materialien und die Arbeitsbedingungen unter die Lupe genommen werden, informiert Euch ob es umweltfreundlichere Alternativen gibt.

Gerne helfen wir Euch mit Informationen.

Das Rahmenprogramm wird wie auch bei den letzten Veranstaltungen musikalisch untermalt.

Zudem haben wir geplant unseren kleinen und großen Gästen Workshops und Mitmach-Aktionen anzubieten. Wer sich hier einbringen möchte, füllt bitte das Formular (Seite 7) aus.

Der Markt wird mit Öffentlichkeitsarbeit, Flyern, Plakaten und Anzeigen intensiv beworben.

Wir würden uns sehr freuen, Dich/Euch als Aussteller/in im K4 gegenüber des Hauptbahnhofs in der Königstraße 93 auf dem Winterkiosk begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bitte ausgefüllt und unterschrieben an:

E-Mail: info@winterkiosk.de

Fax: 09175 - 9192

Post: Joana & Katharina Winter, Obere Turnstr. 9, 90429 Nürnberg

Auf Grund der hohen Nachfrage und der begrenzt verfügbaren Räumlichkeiten können wir leider dieses Jahr eventuell nicht alle Anfragen berücksichtigen und behalten uns vor, aus den Einsendungen eine Auswahl zu treffen.

--> **Bitte möglichst bald anmelden!**

Anmeldeschluss: 09. 10. 2011

Es grüßt herzlich das „Kiosk-Team“

Joana & Katharina Winter, Hubert Rottner Defet

Veranstalter: Winter & Winter GbR

Ewaldstr. 74 · 90491 Nürnberg

Mobil: 0171- 32 58 113 · 0171 - 75 48 039 · Fax 09175- 91 92

E-Mail: info@winterkiosk.de · www.winterkiosk.de

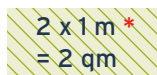
PREISE, ANMELDUNG UND ORGANISATORISCHES WINTERKIOSK 2011

Kostenpauschale für Organisation, Internet, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit etc.:

2 qm Stand (zwei Tage):

Euro 80.-

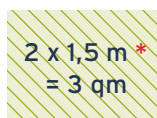
+ 10 % Provision vom Umsatz



3 qm Stand (zwei Tage):

Euro 120.-

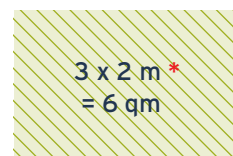
+ 10 % Provision vom Umsatz



6 qm Stand (zwei Tage):

Euro 240.-

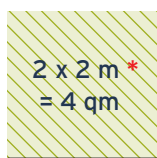
+ 10 % Provision vom Umsatz



4 qm Stand (zwei Tage):

Euro 160.-

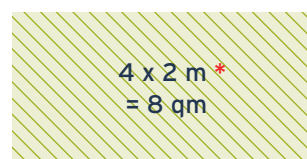
+ 10 % Provision vom Umsatz



8 qm Stand (zwei Tage):

Euro 320.-

+ 10 % Provision vom Umsatz



* Breite x Tiefe

• Alle Preise verstehen sich als Nettopreise, es kommen entsprechend noch 19% Mehrwertsteuer dazu.

• Bitte eigene Tische mitbringen oder Sitzgarnitur bei uns bestellen. 1 Tisch und 1 Stuhl: Euro 9.-

Aufbau: Sa. 03.12. ab 8:30 Uhr, Marktbeginn: 12 Uhr (bis dahin sollte der Aufbau fertig sein!)

Abbau: So. 04.12. ab 20 Uhr

• Über Nacht sind die Räume abgeschlossen, wir sichern Eure Ware, können aber keine Haftung übernehmen.

Bei einer Teilnahme benötigen wir für die Darstellung auf der Internetseite:

1. Ein gutes Foto Eurer Produkte

(Größe: b:700 x h:300 pixel, Auflösung: 72 dpi, Dateiformat: jpg oder png, Farbmodus: RGB)

2. Eine kurze Info zu den Produkten ein bis zwei Sätze sein.

(Wir behalten uns vor den Text gegebenenfalls noch etwas zu kürzen.)

Wir basteln Euch auch gerne eure Bilder in das entsprechende Format gegen eine Gebühr von Euro 12,-

3. Webseite oder E-Mail zum Verlinken

Bitte Daten folgendermaßen beschriften:

1. Foto: firmenname (Beispiel: neo_green)

2. Text: firmenname_text (Beispiel: neo_green_text)

!!! Bitte bei der Fotobeschriftung keine Umlaute, Sonder- oder Leerzeichen verwenden.

Bitte mit der Anmeldung abschicken an: info@winterkiosk.de

ECO-EVENTS NÜRNBERG 2012:

14. + 15. April FrühjahrsLust am Wolfgangshof bei Anwandern (www.fruehjahrslust.de)

15. + 16. September Grüne Lust am Wolfgangshof bei Anwandern (www.gruenelust.de)

Veranstalter: Winter & Winter GbR

Ewaldstr. 74 · 90491 Nürnberg

Mobil: 0171- 32 58 113 · 0171- 75 48 039 · Fax 09175- 91 92

E-Mail: info@winterkiosk.de · www.winterkiosk.de

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM WINTERKIOSK 2011

Firma _____

Name _____

Anschrift _____ PLZ _____ Ort _____

Tel _____ Mobil _____

Email _____ Homepage _____

Produkt/e _____

Unteraussteller: bitte alle Unteraussteller hier mit angeben und zusätzlich mit einem Extra-Formular anmelden.

Standwunsch:

- 2 qm Stand** (zwei Tage): Euro 80.- + 10 % Provision vom Umsatz
 3 qm Stand (zwei Tage): Euro 120.- + 10 % Provision vom Umsatz
 4 qm Stand (zwei Tage): Euro 160.- + 10 % Provision vom Umsatz
 6 qm Stand (zwei Tage): Euro 240.- + 10 % Provision vom Umsatz
 8 qm Stand (zwei Tage): Euro 320.- + 10 % Provision vom Umsatz

Achtung: Bitte die komplette Standfläche für Tisch und Stuhl / Bank angeben.

Tisch & Stuhl (für 2 qm Stand):

_____ Tisch und Stuhl: Euro 9,-

Stromanschluss: (mind. 25m Anschlusskabel mitbringen)

_____ Stck. Stromanschluss 220V, bis 1 KW, Euro 30,- / Stck.

_____ Stck. Stromanschluss 220V, bis 2,5 KW, Euro 50,- / Stck.

Bitte Daten für die Darstellung auf der Internetseite aufbereiten Euro 12,-

Nach Erhalt und Prüfung der Anmeldung erhaltet Ihr eine Bestätigung und die Rechnung für die Standgebühr.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19%. Die Zahlung der Provision wird nach Ende des Marktes fällig. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf dem Anschreiben.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Ich kann Flyer _____ Stck. Plakate (Din A2 lang) _____ Stck. verteilen. Wo: _____

FRAGEBOGEN // WINTERKIOSK 2011

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir eine differenzierte Sicht auf die gesamte Lebenszeit eines Produkts. Angefangen von den Rohstoffen, der Herstellung, Lebensdauer und schließlich Entsorgung. Was sind die Auswirkungen des Produkts auf die Umwelt?

Ziel ist, bei cleverem Einsatz der Ressourcen, den größten Nutzen zu erzielen. Weiter eine minimale Belastung für die Umwelt zu erreichen und soziale, faire Bedingungen bei Herstellung und Vertrieb zu berücksichtigen. Diese Herangehensweise fordert uns auf, aktiv daran teilzunehmen, unseren Lebensraum so zu gestalten, so dass er auch für zukünftige Generationen einen intakten Wohnraum bietet.

FIRMA /NAME _____



HANDMADE



BIO



REGIONAL



FAIR



LANGLEBIG



RECYCLED

Welche Aspekte erfüllt Dein Produkt (bitte ankreuzen):

Welche Produkte möchtest Du verkaufen: _____

Welche Materialien verwendest Du: _____

Wo wird produziert?

Produkt/e: _____

Rohstoff/e: _____

Unter welchen (fairen) Bedingungen?

Produkt/e: _____

Rohstoff/e: _____

Sind die Produkte recyclebar / reparierbar, entstehen sie durch „upcycling“ gebrauchter Gegenstände?

Was macht Dein/e Produkt/e wertvoll im Bezug auf Umweltschutz oder gesellschaftlichen Nutzen?

DANKESCHÖN!



KIOSK - WEGWEISER



REGIONAL

Durch überschaubare Kreisläufe und kurze Transportwege wird die Umwelt geschont und die heimische Wirtschaft gestärkt. Regionale Traditionen und Merkmale leben und entwickeln sich weiter. Kleinere Betriebe, Läden & Ateliers bieten unkonventionelle Leistungen, individuelle Produkte und frische Lebensmittel.

● ROHSTOFFE AUS DER REGION ○ REGIONALE PRODUKTION



HANDMADE

In liebevoller Handarbeit gefertigte Produkte, oft Unikate haben ihren ganz eigenen Charme. Kleine Manufakturen vs. industrielle Massenproduktion. Die Kreationen unterliegen nicht den gängigen Modeerscheinungen, sondern sind Ausdruck der Persönlichkeiten, die hinter ihren Produkten und Ideen stehen. Hier ist Raum für individuelle Schönheit und Herangehensweise.



BIO

Bio-Produkte stammen aus ökologisch kontrolliertem Anbau, sind nicht gentechnisch verändert und wurden ohne Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger oder Abwässerschlämme angebaut. Das Fleisch stammt von Tieren, die nicht mit Antibiotika und Wachstumshormonen behandelt wurden. Bei der Bio-Baumwolle werden alle Verarbeitungsschritte - von der Faser über das Spinnen, Weben, Stricken, Färben bis zum Druck verfolgt. Umweltbelastende Substanzen sind nicht erlaubt.



UPCYCLING

Getreu dem Motto "aus Alt mach Neu" werden gebrauchte Gegenstände und Abfallstoffe nicht weggeworfen, sondern dienen als Grundlage für Neues. Die ursprünglichen Dinge werden neu entdeckt, es entstehen meist völlig andere Produkte, die sich von ihrem ursprünglichen Nutzen abheben. Bei der Wiederverwertung von Gegenständen ist der Energieaufwand geringer als beim Recycling.



FAIR

Der Faire Handel unterstützt Produzenten und Produzentinnen in den Entwicklungsländern, um ihnen eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft zu ermöglichen. Durch gerechte Handelsbeziehungen sollen die Lebensbedingungen der Menschen verbessert, die Binnenwirtschaft gestärkt und langfristig ungerechte Weltwirtschaftsstrukturen abgebaut werden. Darüber hinaus kann auch in eine nachhaltige Zukunft investiert werden.



LANGLEBIG

Den Produkten wird durch die verwerteten Materialien und einem zeitlosen Design ein langes Leben garantiert. Teile können ausgetauscht und repariert werden. Das Design folgt nicht den aktuellen Trends, sondern ist schlicht, reduziert und pur und kann dadurch über Jahre bestehen. Holz und Papier stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft und heimischen Wäldern.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN WINTERKIOSK 2011

ZULASSUNG

Zugelassen werden Anbieter, Institutionen und Gruppen, künftig A genannt, die Waren und Dienstleistungen zeigen, bzw. Themen ansprechen, die im Bezug zur Verbesserung, Bewahrung oder Stabilisierung der Umwelt stehen und dem „Markt für nachhaltige Produkte“ zuzuordnen sind. Angebotene Lebensmittel sollten soweit wie möglich aus ökologischem Landbau stammen.

Die Ausstellungsgegenstände sind bei der Anmeldung aufzuführen. Dem Veranstalter, nachstehend V genannt, ist deren Umweltverträglichkeit nach Aufforderung nachzuweisen. Über die Zulassung des A entscheiden der V. Der V kann die Zulassung insgesamt verweigern oder einzelne Gegenstände von der Zulassung ausnehmen, wenn die genannten Bedingungen nicht erfüllt sind. Stellt sich erst nach Beginn der Veranstaltung heraus, dass die Bedingungen nicht eingehalten werden, kann der Stand geschlossen werden, bzw. können einzelne Artikel vom Stand entfernt werden. Die Verpflichtung zur Zahlung der vollen Standgebühr wird dadurch nicht berührt. Ein A kann auch abgelehnt werden, wenn genügend gleichartige A bereits gemeldet sind. Die Anmeldung stellt grundsätzlich lediglich einen Antrag auf Abschluss eines Vertrages dar, der erst mit der Zulassung des A, bzw. Zusendung der Rechnung an den A geschlossen wird. Parteien und parteiähnliche Gruppierungen sind grundsätzlich nicht zugelassen.

GEMEINSCHAFTSSTÄNDE/UNTERAUSSTELLER

Jeder beteiligte A, auch Unteraussteller, muss sich mit einem eigenen Anmeldeformular anmelden und bedarf einer Zulassung durch den V.

STORNIERUNG DER ANMELDUNG

Storniert ein A seine Anmeldung 1 Woche vor der Veranstaltung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 50,- zuzügl. MwSt. zu zahlen. Erfolgt die Stornierung weniger als 1 Woche vorher bleibt die Mietgebühr in voller Höhe zur Zahlung fällig.

WERBUNG DURCH DIE AUSSTELLER

darf nur im Umfeld von 2 Metern vom gemieteten Stand für die angemeldeten Angebote erfolgen. Flugzettelwerbung in und vor dem Ausstellungsgelände ist verboten. Bild/Tondarbietungen und propagandistische Aktionen sind vom V gesondert zu genehmigen.

PLATZZUTEILUNG

erfolgt durch den V unter möglichster Berücksichtigung der geäußerten Wünsche. Änderungen können auch nach der Standzuteilung noch durch den V erfolgen.

STANDMIETE

Nach der Zulassung des A durch den V wird die Standmiete zuzüglich der gesetzlichen MwSt. fällig. Der A erhält eine Rechnung. Ohne vollständige Bezahlung kann kein Aufbau erfolgen.

Der A ist verpflichtet, geltende Zahlungsnachweise zum Aufbau mitzubringen. Zur Absicherung für alle nichterfüllten Verpflichtungen des A kann der V ein Pfandrecht an den vom A eingebrachten Ausrüstungs- und Messegütern geltend machen. § 560, Satz 2 BGB wird nicht angewandt. Leistete der A fällige Beträge trotz Mahnung nicht, so ist der V berechtigt, zurückbehaltene Gegenstände nach schriftlicher Ankündigung mit Frist von einer Woche freihändig zu verkaufen. Für Beschädigung oder Verlust haftet der V nicht.

Die 10% Provision ist am Abend des 04.12.10 nach dem Abbau melden.

MÜLL

Es sind Mehrwegverpackungen zu verwenden, Kartonagen und Teppichböden sind nach der Messe wieder mitzunehmen. Wegwerfgeschirr und -besteck ist verboten.

HAFTUNG

Die allgemeine Bewachung übernimmt der V ohne Haftung. Der V haftet dem A nur für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit während der Öffnungszeiten durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen entstehen. Für die Aufsicht und Versicherung des Standes und der ausgestellten Artikel gegen Diebstahl oder Beschädigung durch Dritte muss der A selber Sorge tragen. Dieses gilt ebenso für Auf- und Abbaueiten, vor Beginn und nach Ende der Öffnungszeiten. Daher wird dem A nahegelegt, sein Ausstellungsgut auf eigene Kosten zu versichern. Es wird empfohlen, außerhalb der Öffnungszeiten Gegenstände abzudecken bzw. unter den Tischen zu platzieren.

Der A darf nur VDE-zugelassene Elektrogeräte- und Kabel verwenden. Verwendete Kabeltrommeln sind vollständig abzurollen. Für Schäden aus mangelhaften Elektroanwendungen haftet der Nutzer. Alle zur Standdekoration verwendeten Materialien müssen schwer entflammbar sein (Brandschutzklasse 1). Der A haftet für Beschädigungen an den Wänden und Fußböden.

HÖHERE GEWALT

Muss die Messe infolge höherer Gewalt oder auf behördliche Anordnung geschlossen werden, so hat der A keine Anspruch auf Rückzahlung der Kosten. Ein Aufwandsersatzanspruch oder ein Anspruch auf entgangenen Gewinn gegen den V besteht in keinem Fall.

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN & ORDNUNGSRICHTLINIEN

sind einzuhalten. Der A verpflichtet sich zur Einhaltung der arbeits-, gewerbe- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften und der Feuerschutz- und Unfallverhütungsvorschriften. Es sind die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutz- und des Mutterschutzgesetzes einzuhalten.

Für Feiertagsarbeit ist entsprechende Freizeit zu gewähren. Darüber ist ein Verzeichnis zu führen, das auf Verlangen vorgewiesen werden muss. Der Stand muss die volle Anschrift des A tragen, alle Waren müssen mit Preisen versehen sein.

Den Weisungen der Marktleitung, der Polizei, der Feuerwehr sowie den Ordnungsbehörden ist in jedem Fall Folge zu leisten.

IMBISSANBIETER

Es gelten gesonderte Bedingungen und Gebühren!

GERICHTSSTAND

Wenn's nicht anders geht: vereinbarter Gerichtsstand Nürnberg.

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag und Sonntag jeweils von 12 bis 20 Uhr.

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung akzeptiert der A die hier aufgeführten Bedingungen, sowie die behördlichen Vorschriften.

Stand September 2011 / Änderungen vorbehalten.

Veranstalter: Winter & Winter GbR

Ewaldstr. 74 · 90491 Nürnberg

Mobil: 0171- 32 58 113 · 0171- 75 48 039 · Fax 09175- 91 92

E-Mail: info@winterkiosk.de · www.winterkiosk.de

WORKSHOP // WINTERKIOSK 2011

Firma: _____

Name: _____

Uhrzeit: von: _____ **bis:** _____

Wir werden einen eigenen Bereich für die Workshops schaffen. Falls das Angebot durchgehend stattfinden soll, planen wir einen Platz neben Deinem Stand ein.

Was wird angeboten: _____

Für die Teilnehmer sollten keine Materialkosten anfallen.

Vergütung:

Die Vergütung beträgt für einen Workshop (Dauer: 1-2 Stunden): Euro 25,- pro Tag, also Euro 50,- für beide Tage. Die Durchführung eines Workshop ist nur in Verbindung mit einem eigenen Stand möglich. Die Vergütung wird mit der anfallenden Standmiete verrechnet.

Anmerkung:

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel